

Protokoll der 77. ordentlichen Generalversammlung des FC Beinwil am See am Donnerstag, 21. Januar 2011, 20.00 Uhr, Restaurant Brauerei, Beinwil am See

Traktanden

1. Begrüßung/Appell

Der Präsident, Martin Hintermann, eröffnet die 77. ordentliche Generalversammlung des FC Beinwil am See „pünktlich“ und wie geplant um 20 Uhr. 220 Einladungen wurden rechtzeitig, 20 Tage vor der GV, versendet. Für 84 Vereinsmitglieder ist die GV obligatorisch, wobei gemäß Statuten mindestens 25 anwesend sein müssten. Von den 220 Eingeladenen sind 67 abgemeldet und 48 anwesend, woraus sich ein absolutes Mehr von 25 Stimmen ergibt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Dominic Müller und Stefan Beer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde termingerecht zusammen mit der Einladung versandt. Die Versammlung stimmt über die Traktandenliste ab und genehmigt sie einstimmig.

4. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der 76. ordentlichen Generalversammlung wurde auf der Homepage von allen Anwesenden eingesehen und wird nun einstimmig angenommen.

5. Jahresberichte

- des Präsidenten

Nach dem Jubiläumsjahr 2009 war das abgelaufene wieder ein mehr oder weniger normales Jahr. Normalbetrieb ist ja bekanntlich schon genug Arbeit. 13 Teams benötigen viele freiwillige Helfer und Trainer die rund 1000 Trainingseinheiten und über 300 Spiele durchführen.

Im Sommer waren wir ziemlich gefordert. Anfang Juni fand das finanziell enttäuschende Dorf- und Juniorenturnier statt, welches wegen dem Meisterschaftsbetrieb nicht an Pfingsten sondern erst im Juni stattfand. Eine Woche später betrieben wir eine Beiz am Jugendfest, welches gesellschaftlich sehr, jedoch finanziell nur beschränkt erfolgreich war.

Nach drei Jahren Unterbruch konnten wir im Herbst das Juniorenlager in Disentis durchführen. Den Helferinnen und Helfern sowie Trainern, welche eine Woche Ferien einsetzten, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Sportlich blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Trainer Livio Abbagnale erreichte im Sommer mit seiner jungen Mannschaft den hervorragenden dritten Schlussrang. Einzig die späteren Aufsteiger Wohlen und Sarmenstorf waren ausser Reichweite.

In der aktuellen Saison, neu in der Westgruppe, steht Böju 1 auf dem sechsten Zwischenrang. Top oder Flop – mit 6 Siegen und 6 Niederlagen kennt Böju 1 derzeit keine halben Sachen. Erfreulich ist, dass die Vorbereitung für die Rückrunde mit einem Trainingslager in der Südtürkei abgeschlossen wird. Bisher haben sich 26 Personen angemeldet (Gäste sind herzlich willkommen).

Mit Robi di Mercurio schaffte Böju II den Aufstieg in die 4. Liga. In der aktuellen Saison steht das Team mit einem beruhigenden Abstand auf den Abstiegsplatz auf Rang 10.

Böju 3 unter Toni Pignatiello macht ebenfalls gute Figur und knöpfte dem voraussichtlichen Aufsteiger Kulm einen Punkt ab.

Auch neben dem normalen Fussballbetrieb gibt es einiges Erwähnenswertes. Wir bekamen von der Gemeinde einen neuen Ballfänger, eine Erweiterung des Ballfangnetzes im Eck gegen den See sowie eine sanierte Dusche zwischen den grossen Kabinen. Als nächstes wartet die Platzvergrösserung auf das Minimalmass gemäss

Vorgabe des SFV und der FIFA. Das wird sicher noch diverse Sitzungen mit der Gemeinde und Anwohnern geben. Auch ein Klubhaus steht ganz oben auf der Pendenzenliste, damit wir endlich eine richtige Heimat haben.

Zum Schluss danke ich meinen Vorstandsmitgliedern, den Juko-Mitgliedern, neu mit Gago, Andi Leutwyler und Beni, andererseits den Trainer für den enormen Aufwand, den sie für die Junioren, Aktivspieler und generell den Böju investieren, ganz herzlich.

- des Spikopräsidenten

Der Spikopräsident Peter Haerry spricht wie gewohnt die sportlichen Leistungen der Aktivmannschaften an und legt die dazugehörenden Tabellen der Rückrunde 09/10 und der Vorrunde 10/11 auf.

Senioren:

In der Rückrunde resultierten aus 6 Spielen 8 Punkte, sicherlich eine sehr erfolgreiche Rückrunde.

In der Vorrunde resultierten aus 6 Spielen 2 Punkte. Der Kader ist immer noch sehr knapp, einige Senioren sind immer noch in der 1. oder 2. Mannschaft engagiert. Peter dankt den beiden Trainern Rene Chrosi Hintermann und Tobias Holliger.

3:

Die neu formierte 5. Ligamannschaft hat aus 11 Spielen 11 Punkte erreicht. Wir hatten zu wenig A-Junioren um eine ganze Saison durchzustehen, deshalb wurde eine 3. Mannschaft gebildet. In einer 5. Ligamannschaft haben wir die Möglichkeit mit Spielern aus den andern Aktivmannschaften auszuhelfen. Die A-Junioren haben im körperlichen Bereich sicherlich noch Aufholbedarf – können jedoch momentan sehr viel profitieren.

2:

Die 2. Mannschaft hat in der Rückrunde aus 9 Spielen 14 Punkte eingefahren und ist somit in die 4. Liga aufgestiegen. Auf die Rückrunde ist Robi di Mercurio als Spielertrainer zurückgekehrt und nach einem „Endspiel“ gegen Buchs, dank einem 1:1 Unentschieden mit der Mannschaft aufgestiegen. Es werden Stimmen aus dem Saal laut, dass der Präsident der Mannschaft noch 50 Liter Bier schuldet!

In der Vorrunde resultierten aus 11 Spielen 10 Punkte, was den 10. Zwischenrang bedeutet. Momentan hat die Mannschaft 7 Punkte Vorsprung auf den Aufstiegsplatz. Das erste Rückrundenspiel ist gleich gegen den Gruppenletzten Kölliken. Robi di Mercurio wird die Mannschaft auch in der Saison 2011/12 betreuen.

1:

Die erste Mannschaft hat die Rückrunde der Saison 2009 / 2010 auf dem 3. Schlussrang beendet. Sarmenstorf und Wohlen waren leider eine Nummer zu gross und sind dann auch beide in die 2. Liga aufgestiegen.

Auf die neue Saison hin hat Böju 1 die Gruppe gewechselt und spielt neu in der Gruppe 1. Der Start in der neuen Gruppe ging leider gründlich in die Hose, aus den ersten 4 Spielen resultierten lediglich 3 Punkte. Momentan steht die 1. Mannschaft, mit 18 Punkten aus 12 Spielen auf dem 6. Tabellenrang.

Das Trainingslager der ersten Mannschaft findet dieses Jahr in der Südtürkei statt. In den 5 Tagen soll der Mannschaft (mit Verstärkung aus der 2. Mannschaft) bei wunderbaren Bedingungen der Feinschliff verpasst werden.

Das Ziel der 1. Mannschaft soll weiterhin sein, junge Spieler einzubauen und mit Ihnen Erfolg zu haben. Dabei kann auch in der neuen Saison auf die Dienste von Livio Abbagnale gezählt werden.

Peter dankt für die Aufmerksamkeit.

- der Juniorenkommission

Aufgrund der Idee von Jogi Hörner haben wir wieder einmal einen Fussball-Schnuppertag durchgeführt, was ein voller Erfolg war. Die Mannschaften der Piccolos und F-Junioren konnten danach aufgestockt werden.

Im Oktober fand unser Juniorenlager in Disentis statt. Auch wenn die Teilnehmerzahl mit 30 Junioren ein wenig klein war, war das Lager ein Erfolg. Beni dankt herzlich allen Helfern (Isabelle und Jules Giger, Rolf Ulmann, Ruth Suter, Roy Bolliger, Joel „Schugi“ Merz). Zudem dankt er der Metzgerei Ulmann, Zetzwil, für die grossartigen Lebensmittelspenden.

Für das Lager 2012 versuchen wir wieder das Lagerhaus in Engelberg reservieren zu können (neuer Kunstrasenplatz).

Der Junioren-Chlaushock fand wiederum mit einem Chrüsi-Müsi-Turnier in der Turnhalle Steineggli statt.

Beni informiert darüber, dass wiederum mit dem FC Menzo Reinach und dem FC Gontenschwil zusammengearbeitet wird. Die Zusammenarbeit ist zwar aufwändig, läuft momentan aber recht gut.

Beni dankt all den Juniorentrainer für Ihren Einsatz im Dienste der Jugend und des FC's. Die Versammlung verdankt die Arbeit mit einem herzlichen Applaus.

Joel Merz hat jetzt im Winter sein Amt niedergelegt. Als Lösung stehen 2 Möglichkeiten zur Debatte, ein Assistenztrainer für die C-Junioren oder ein vollamtlicher Trainer für die A-Junioren.

Beni wird auf den Sommer hin ein wenig kürzer treten und sucht noch Unterstützung für die Junioren-Kommission (Ersatz für Jogi Hörner, welcher aus beruflichen Gründen, seinen Part in der JUKO nicht mehr wahrnehmen kann). Freiwillige können sich direkt bei Beni Fankhauser melden.

- des J&S Coaches

Jules nimmt jährlich an einer Tagung teil und kann von der letztjährigen mitteilen, dass unsere Juniorenabteilung einen sehr guten Stand hat.

Er weist nochmals daraufhin, dass alle Kursanmeldungen über ihn laufen müssen.

Letztes Jahr haben Roy Bolliger, Emin Ramadani, Manuel Schnarwiler das C-Diplom absolviert und bestanden, Jose Souto das B-Diplom. Herzliche Gratulation an alle.

- der Trainer

Von den Trainern gehen keine Wortmeldungen ein.

6. Entgegennahme und Genehmigung

***der Jahresrechnung**

Markus Stadelmann wurde während des Jahres aus familiären Gründen (Geburt des 2. Kindes) durch Patrick Lüpold ersetzt. Pöntu wird zukünftig als Finanzchef des FCB amten.

Patrick Lüpold informiert die Versammlung über die gesunden Finanzen des FCB. Das Jahr 2010 wurde mit einem kleinen Gewinn von CHF 41.-- abgeschlossen.

Die Jahresrechnung wurde durch die Revisoren geprüft. Die stichprobenweise Prüfung der Buchhaltung ergab keine Auffälligkeiten. Es wird jedoch angemerkt, dass die Buchhaltung das nächste Jahr auf der dafür vorgesehenen neuen Buchhaltungs-Software vorgenommen werden sollte.

***des Revisorenberichtes**

Die Revisoren schlagen die Jahresrechnung der Versammlung zur Genehmigung vor, welche dann einstimmig geschieht.

7. Genehmigung des Budgets 2010

Im Vergleich zu den erreichten Zahlen des Jahrs 2010 bestehen einige markante Unterschiede:

- die Auslagen für die 1. Mannschaft werden etwas höher budgetiert, da das Trainings-Lager wahrscheinlich teurer ausfallen wird als im Vorjahr.
- Geplant sind Sponsoringaktionen um Mehreinnahmen zu generieren (Informationen folgen).
- Dieses Jahr wird turnusgemäss wieder ein Sponsorenlauf durchgeführt.

Das Budget wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt und dem Finanzchef mit einem Applaus verdankt.

8. Anträge

Fristgerecht und eingeschrieben sind keine Anträge eingegangen.

9. Annahme der Statuten, Junioren-Leitbild und Kodex

Jules Giger spricht einen herzlichen Dank an Patrick Lüpold für die sehr mühsame Arbeit, die Statuten zu überarbeiten. Die Statuten waren ebenfalls auf der Homepage einsehbar.

Die Statuten werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Das Leitbild und der Kodex wurden letztes Jahr bereits vorgestellt, wurden während dem Jahr nochmals überarbeitet und werden ab heute auf der Homepage einsehbar sein.

10. Wahl des Tagespräsidenten

Martin Hintermann schlägt Moser Dani vor, welcher einstimmig gewählt wird.

11. Wahlen

- des Vorstandes

Hintermann Martin, Präsident

Giger Julius, Vize + J+S-Coach

Haerry Peter, Spiko-Präsident

Hintermann Rolf, Beisitzer

Lüpold Patrick, Finanzchef

Weber Stephan, Aktuar

Juan Carlos Souto, Sen.-Obm., FC Heft Beni Fankhauser, Jun.-Obm., Anlässe

Der Vorstand wird „in globo“ mit einem kräftigen Applaus wiedergewählt.

- der Rechnungsrevisoren

Hegyí Robert

Gyger Mathias

Zumbühl Urs

Auch die Rechnungsrevisoren werden von der Generalversammlung einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Martin Hintermann dankt dem Tagespräsidenten für die schnellen Wahlen.

12. Mutationen

Eintritte:

Schmutz Christoph, Stauber Stefan, Pignatiello Toni, Schanz Adrian, Alessandrelli Roberto, Sasch Stanculovic, Sen Murat, Ayan Hüsnü, Mario Scorrano.

Die anwesenden Neuen werden von der Versammlung mit einem warmen Applaus im Verein begrüsst.

13. Ehrungen

Gemäss Statuten werden alle Mitglieder, welche mehr als 25 Jahre im Verein sind, zu Freimitgliedern. Die folgenden Mitglieder sind davon betroffen:

Simon Keller

Juan Carlos Souto

Michael Thaler

Chrosi Hintermann

Tobias Holliger

Jean-Daniel Keller

Weber Stephan

Pascal Blaser

Marco Bianchi

Moser Daniel

Marco Cerullo

Patrick Habermacher (SR)

Die Versammlung ernennt die oben Erwähnten mit einem warmen Applaus zu Freimitgliedern.

Markus Hani Stadelmann wird nach 5 Jahren als Finanzchef und 20 Jahren als Aktivfussballer zum Ehrenmitglied gewählt.

14. Verschiedenes/Jahresprogramm

Das Pfingstturnier (inkl. Dorfturnier) findet dieses Jahr wieder an Pfingsten statt. Am Samstagabend wird ein Unterhaltungsabend geplant.

Schnöpfu dankt Otti Holliger für die tolle Arbeit am Platz, Jean Daniel für die Homepage und Juan Carlos fürs Einrichten der neuen Datenbank.

Zudem Schluss erwähnt Martin, dass fürs Trainingslager jedermann herzlich willkommen ist, und schliesst die Sitzung nach 79 Minuten.